

Mitarbeiterbindungsprogramme

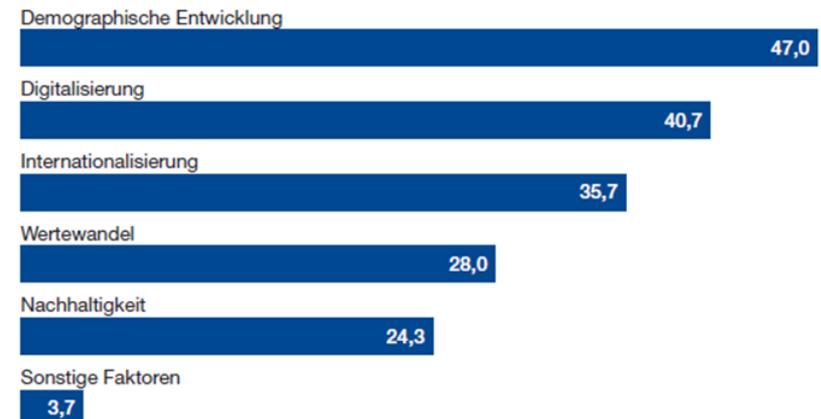
Studie HR-Strategie 2020, Trends und Treiber für HR im Mittelstand, FAZ, Auszüge

Executive Summary

Die Zukunftsfähigkeit des Mittelstands hängt vom Personal ab

Megatrends: Der Fachkräftemangel ist bis 2020 die größte Baustelle für mittelständische Unternehmen. Angesichts alternder Belegschaften und kürzerer Innovationszyklen drohen Know-how-Verlust und Wettbewerbsnachteile.

Externe Faktoren und Trends beeinflussen die HR- und Unternehmensstrategie bis 2020 (in % der befragten Unternehmen)¹⁾



1) Mehrfachantworten möglich.

Quelle: Frankfurt Business Media.

Kooperationspartner

DG-Gruppe^{||||}



Bundesverband demografischer Wandel
Unternehmerverband Deutschland e.V.



DEUTSCHER
DEMOGRAFIE CAMPUS[®]

Unser Motto: Aus der Praxis für die Praxis.

Über unser Netzwerk bieten wir Ihnen Serviceangebote, die Mehrwert schaffen.

Als unabhängiger Experte für betriebliche Sozialleistungen und Vergütungsoptimierung bieten wir Lösungen für die Herausforderungen u.a. durch Fachkräftemangel, demografischen Wandel.



Bereits heute betreuen wir als Langer & Partner über 250 Firmen aus dem Mittelstand - im Netzwerk über 2.500 Firmen

„Wir bringen Beton in Form“

Kooperationspartner

Ein kleiner Teil der Netzwerkpartner...

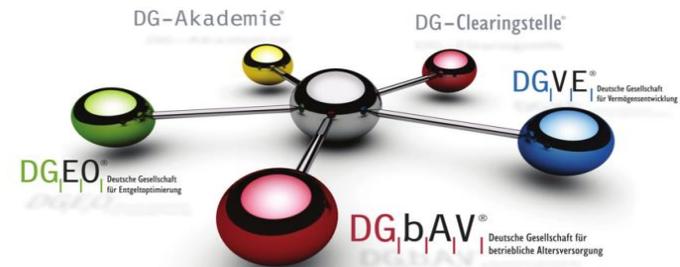
STEINPICHLER
RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER

RTS > SteuerBerater
> WirtschaftsPrüfer
Menschen. Beraten. > UnternehmerBerater

TaylorWessing

DG-Gruppe®IIII

Mehrwert schaffen. Für Menschen und Unternehmen.



Somit rechtsichere Konzepte **für Unternehmen und deren Mitarbeitern, d.h.**
Reduzierung der Lohnnebenkosten durch Nutzung intelligente Gehaltspakte 2.0

Kooperationspartner

DG-Gruppe®IIII



Bundesverband demografischer Wandel
Unternehmerverband Deutschland e.V.

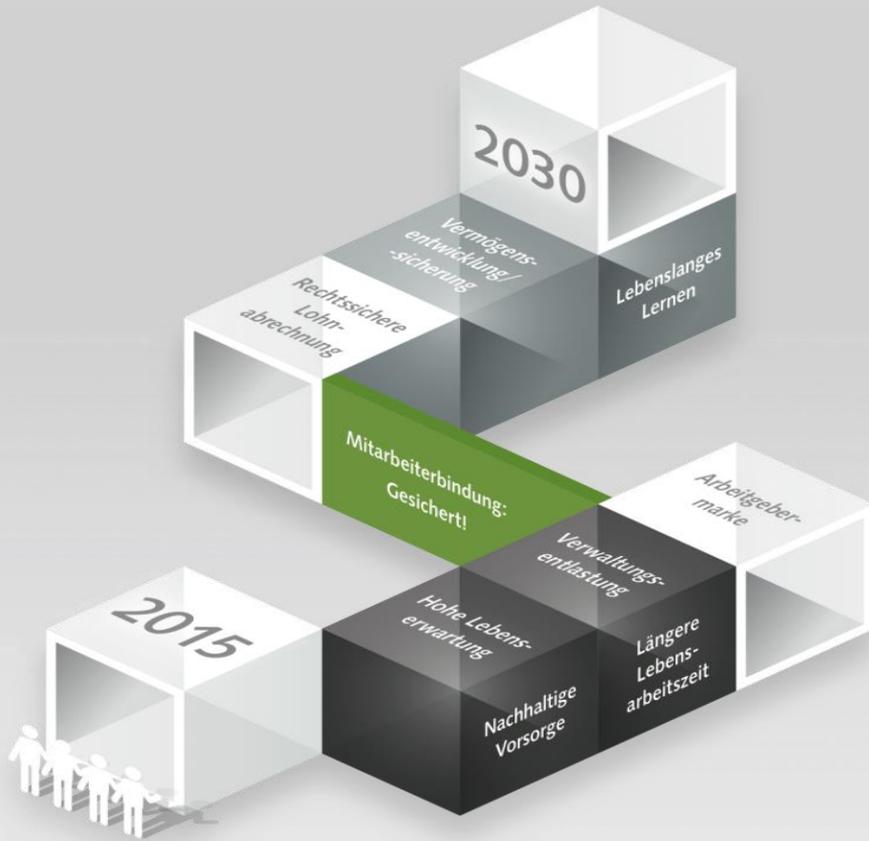


DEUTSCHER
DEMOGRAFIE CAMPUS®

intelligente Gehaltspakte 2.0 - hier liegt sehr oft der Lösungsansatz um die Herausforderungen der Zukunft für Ihre Firma anzunehmen und zu meistern!

Intelligente Gehaltspakte 2.0 steht für Entgeltoptimierung - warum:

- Nutzen der gesetzlich zulässigen Möglichkeiten für steuerfreie Entgeltbausteine
- Verbesserung der Attraktivität Ihres Unternehmens bei der Mitarbeiterbindung
- Vorteil bei der Mitarbeitergewinnung / Recruiting durch innovative Vergütungssysteme
- Stärkung der Arbeitgebermarke
- Verbesserung der betrieblichen Sozialleistungen Ihrer Mitarbeiter und somit stärkere Bindung
- Gehaltsextra für Ihre Mitarbeiter ohne finanzielle Belastung für Sie als Arbeitgeber
- Reduzierung von Personalkosten und somit freie Budget für Aus- und Weiterbildung
- u.v.m.



Entgeltoptimierung

Demografisches Schlagwort: Mitarbeiterbindung

Der Grundgedanke der Entgeltoptimierung (EO) ist einfach. Der Gesetzgeber räumt steuerliche Vergünstigungen ein, die zum Arbeitnehmer-Vorteil eingesetzt werden können.

Das heißt: Sie können mit Zustimmung Ihres Arbeitnehmers bestimmte Teile seines Gehalts umwandeln und diese steuer- und sozialversicherungsfrei an ihn vergüten.

Wie hoch der individuelle Vorteil für den einzelnen Arbeitnehmer ist, hängt dabei von individuellen Verhältnissen ab (z.B. Einkommen, Steuerklasse, Kinderfreibeträge).

Damit ermöglichen Sie Ihren Arbeitnehmern mit dieser freigewordenen Liquidität eine Betriebsrente ohne Mehraufwand für Personal und Arbeitgeber.

➔ **Betriebsrente zum Nulltarif.**

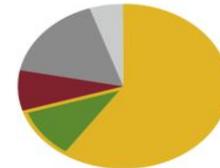
Aus diesen EO-Bausteinen können Ihre Arbeitnehmer zukünftig beispielsweise wählen:

- Warengutschein (MasterCard – monatlich bis zu 44 Euro)
- Lebensmittel- und Essenschecks (monatl. Wert 2015: bis zu 91,50 Euro)
- Werbeflächenanmietung (monatlich bis zu 21 Euro)
- Private Handykosten (nach Höhe des Nachweises)
- Private Internetkosten (monatlich bis zu 50 Euro)
- Kinderbetreuung (tatsächliche Kosten pro Monat)
- Fahrtkosten (bis zu 0,30 Euro pro km)
- Erholungsbeihilfe (156 Euro pro Jahr)
- ...



Keine Entgeltoptimierung, keine Betriebsrente

- Nettobezüge
- Beiträge zur Sozialversicherung
- Steuern



Betriebsrente zum Nulltarif durch Entgeltoptimierung

- Nettobezüge
- zusätzliche Bezüge durch EO-Bausteine
- Arbeitnehmeranteil bAV (finanziert aus Steuer- und Sozialversicherungsersparnis)
- Beiträge zur Sozialversicherung
- Steuern

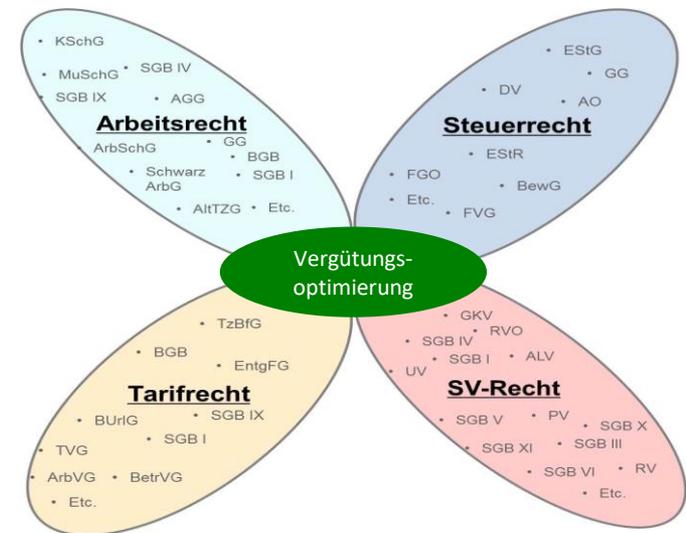
Welche **Problemzonen** gilt es zu meistern?

Rechtssicherheit muss gegeben sein, **um jegliche Haftungsrisiken** des Unternehmens gegenüber den Mitarbeitern sowie den Finanz- und Sozialbehörden **auszuschließen!**

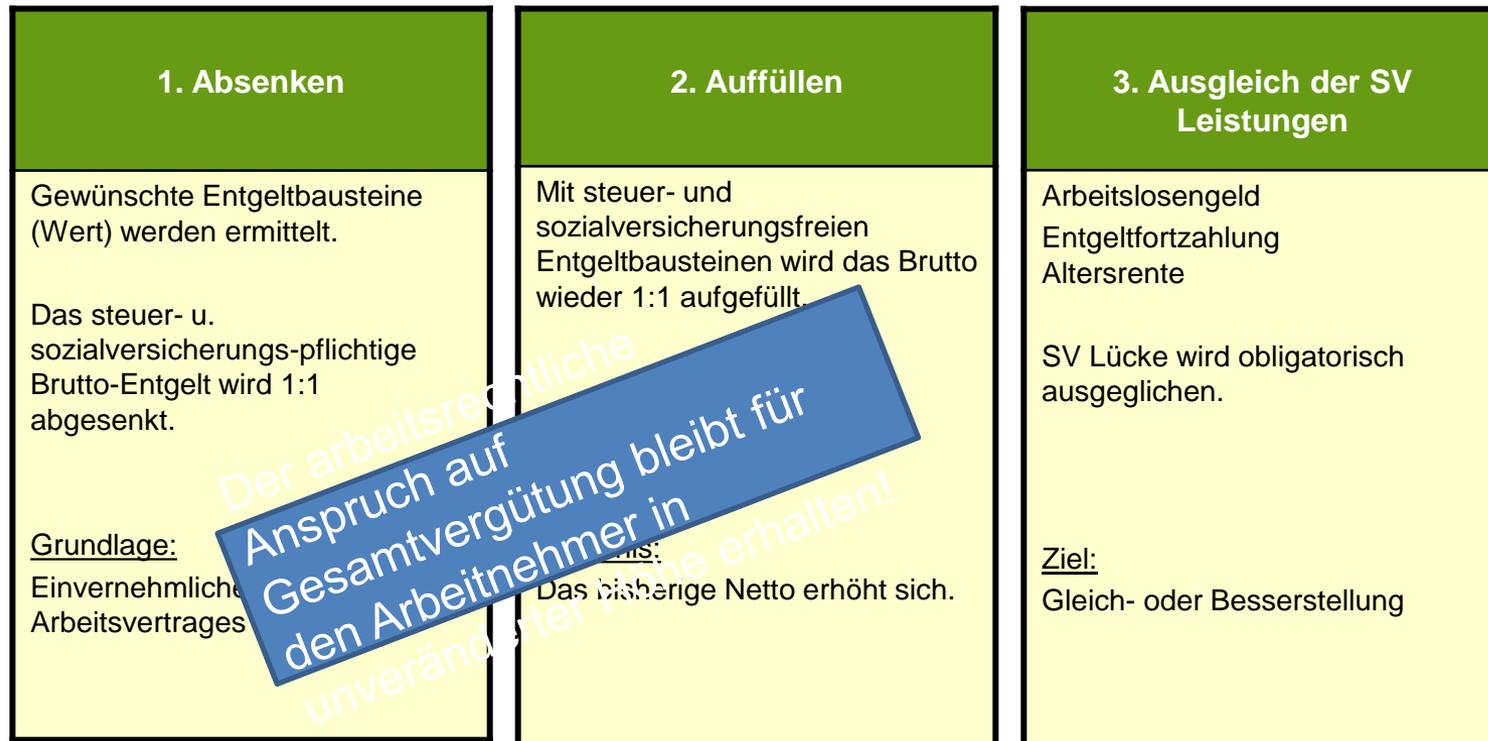
RTS > SteuerBerater
> WirtschaftsPrüfer
Menschen. Beraten. > UnternehmerBerater

STEINPICHLER
RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER

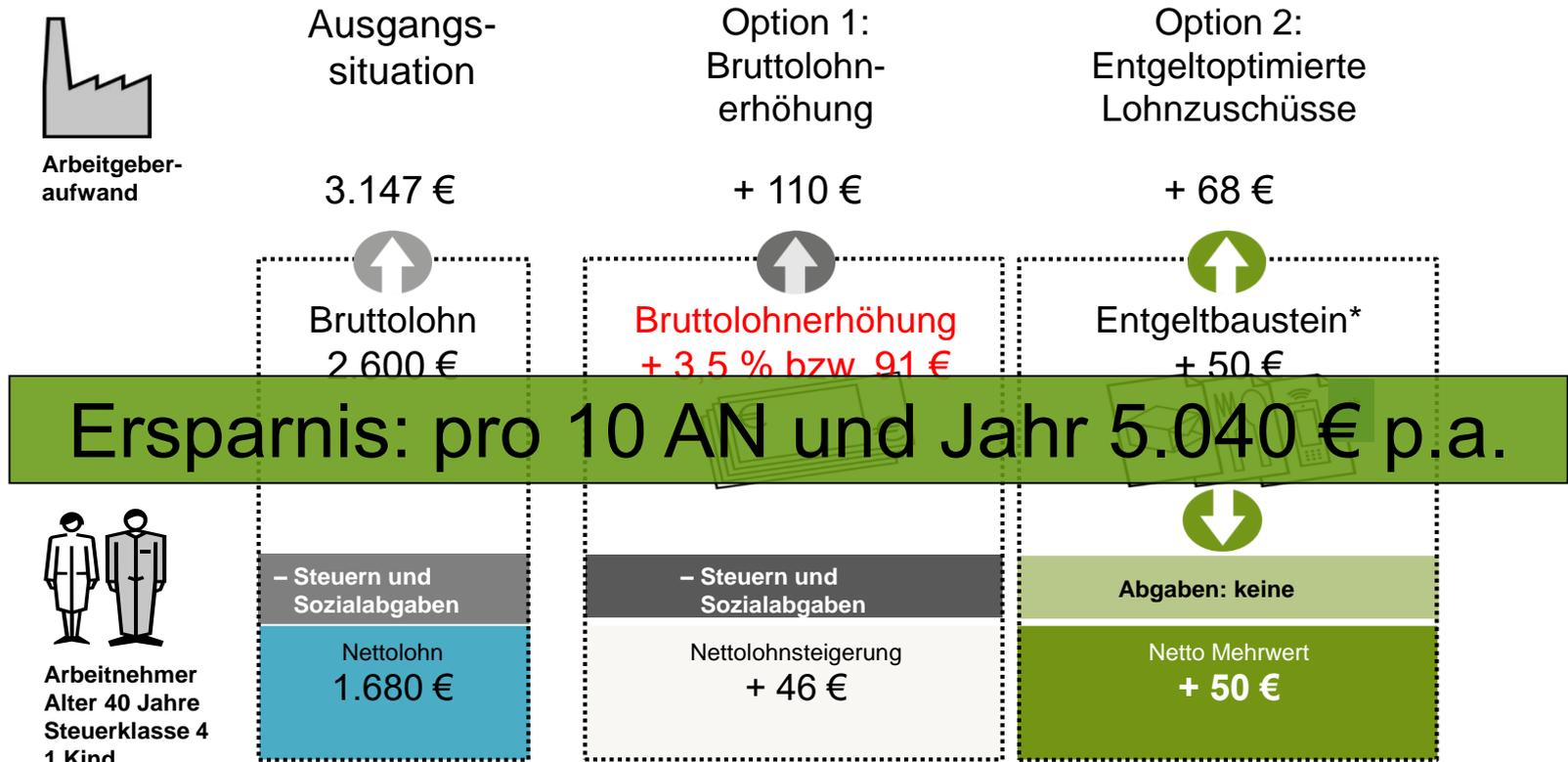
TaylorWessing



Systematik der Entgeltoptimierung durch Umwandlung (Bruttolohntausch)



Gehaltserhöhung durch die Entgeltoptimierung (On-Top)



Arbeitsnehmer
Alter 40 Jahre
Steuerklasse 4
1 Kind

* Internetpauschale

** Betriebliche Altersvorsorge aus Entgeltumwandlung: Monatlicher Beitrag 80 €

Sachbezug 44,- €
§ 8 Abs. 2.S. 9 EStG

Handykosten nach Aufwand
§ 3 Nr. 45

Einkaufsgutscheine 93 €
§ 8 Abs. 2

Werbeflächenmiete 21 €
§ 22 Nr. 3

Miete Dienstwagengarage
§ 3 Nr. 50

Kfz Leasing § 8, Abs. 2 EStG

Fahrradleasing Erlass und § 8
Absatz 2 Satz 8 EStG

Ticket öffentl. Verkehrsmittel
§ 40 EStG

Vermögenswirksame
Leistungen § 3 Nr. 63

Rentenausgleich/bAV 248 €
§ 3 Nr. 63 und § 4d EStG

Sachbezug Geschenke max. €
10.000 € § 37b EStG

Mankogelder

Erholungsbeihilfe z. B. 312,- €. § 40 Abs. 2

Internetpauschale 50,- €
§ 40 Abs. 2

Rentenausgleich/bAV 248 €
§ 3 Nr. 63 und Cashback

Bausteine mit Entgeltanpassung

Schriftliche Neuvereinbarung des
Grundentgeltes zzgl. neuer steueroptimierter
Zusatzleistungen (s. BFH - Urteil vom
06.03.2008 – VI R 6/05).

Verpflegungsmehraufwand

Entfernungspauschale
§ 40 Abs. 2

Absicherung gegen
Berufsunfähigkeit

Zeitwertkonten /
Lebensarbeitszeitkonten
Flexi II Ges.

Kindergartenkosten
unbegrenzt § 3 Nr. 33

betr. Krankenversicherung

■ Nach Herzenslust in Europa und der Welt einkaufen!



- **MasterCard** als Warengutschein
- Zahlen Sie künftig 44 EUR im Monat steuer- und sozialversicherungsfrei!
- Einlösung an allen 32 Millionen MasterCard–Akzeptanzstellen weltweit

■ **Essen hält Leib und Seele zusammen!**



Kooperationspartner

- Genießen und dabei sparen!
Essens- und Restaurantgutscheine
bis zu 15 Stück a 6,27 EUR
- Essen Sie künftig bis zu 94,05 EUR monatlich steuerfrei und sozialversicherungsfrei. Die Pauschalsteuer zahlt der Arbeitgeber.
- Einlösung an zahlreichen Akzeptanzstellen in Ihrer Nähe

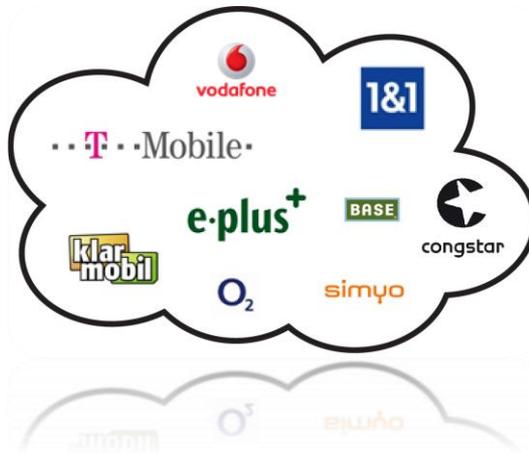
■ Essen hält Leib und Seele zusammen!

Alle Akzeptanzstellen unter www.edenred.de oder per App auf Ihrem Smartphone!



Kooperationspartner

■ **Das Firmenhandy ist Chefsache!**



- Ihre **Telefonrechnung** liegt Ihnen auch manchmal schwer im Magen?
- Jetzt nicht mehr! Telefonieren Sie künftig steuer- und sozialversicherungs-frei. Ganz egal, ob geschäftlich oder privat. In unbegrenzter Höhe.



Kooperationspartner

■ **Sie stehen zu Ihrem Arbeitgeber?**



- Eine **Werbefläche** auf Ihrem privaten PKW zahlt sich für Sie aus.
- Mit satten 21 EUR monatlich belohnt Sie Ihr Arbeitgeber für diese „Werbeflächenanmietung“. Steuer- und sozialversicherungsfrei.

www.abel-ruf.de

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf & Service



Kooperationspartner

Beispiel für Variante 1:

40 Jahre, 2.500 EUR, Steuerklasse 4, 1 Kind

Bruttoentgelt wird mit steuerfreien Entgeltbausteine getauscht

- 188,00 EUR

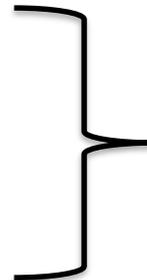
Entgeltbausteine als Lohntausch: (Brutto für Netto)

Sachbezug 44,- EUR

Einkaufsgutscheine 93,00 EUR (6,20 EUR x 15 Stk)

Handykosten 30 EUR

Werbeflächenmiete 21 EUR



+ 188,00 EUR

Ausgleich der Sozialleistungen



Gesamtvorteil

pro Monat

+ 79,60 EUR

pro Jahr

+ 955,20 EUR

Ersparnis des Arbeitgebers

DG-Gruppe^{III}

alle Beträge in EUR

10326 V 1.15.01.10 - 01/2015
Klaus Weiß gedruckt am 28.01.2015

Eckdaten	unter BBG,	zwischen, Individual AG-PSt	über BBG
Basisvereinbarung			
PauschSteuerSatz A*	28,125%	28,125%	28,125%
PauschSteuerSatz B*	16,875%	16,875%	16,875%
*inkl. KiSt und Soli			
AG-Gesamtersparnisfaktor inkl. 1,8% BG	21,125%	12,650%	0,000%
Anteile Entgeltverzicht in EUR	186,50	0,00	0,00
Anteile Entgeltverzicht in %	100,00%	0,00%	0,00%
Anteile Entgeltumwandlung in EUR	41,00	0,00	0,00

	Betrag	PauschSt	SV-Anteil	Ersparnis
+ Ersparnis steuerfreie Bausteine				
Warengutschein (EV)	44,00		9,30	9,30
Handykosten (EV)	30,00		6,34	6,34
Kindergartenkosten (OT)	0,00		0,00	0,00
Dienstwagen Garagenpauschale (EV)	0,00		0,00	0,00
Dienstwagen Garage Eigentum (EV)	0,00		0,00	0,00
Werbeflächenanmietung (EV)	21,00		4,44	4,44
Sonstiges (EV)	0,00		0,00	0,00

	Betrag	PauschSt	SV-Anteil	Ersparnis
+ Ersparnis steuerpflichtige Bausteine				
Internetpauschale (A) (OT)	0,00	0,00	0,00	0,00
Fahrgeldzuschuss (B) (OT)	0,00	0,00	0,00	0,00
Restaurantscheck (A) (EV)	91,50	-12,66	19,33	6,67
Erholungsbeihilfe (A) (EV)	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstiges 1 (0%) (OT)	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstiges 2 (0%) (OT)	0,00	0,00	0,00	0,00

Summe Ersparnis durch Bausteine / Entg.Verzicht **26,74**

Aufwand	Betrag	SV-Anteil	Aufwand
- Zuschuss Versorgungsausgleich			
Rente	0,00	0,00	0,00
ALV	5,52	1,17	6,69
KTG	2,25	0,48	2,73
bKV	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen			9,41

Opportunitätskosten bei diesem Arbeitnehmer, alternativ 6,2 %
Erhöhung Entgelterhöhung 156,76 EUR + 30,42 EUR x 12, d.h.
Mehrbelastung mit Bruttogehaltserhöhung von **2.246,16 EUR p.a.**

Nettoveränderung AG monatlich	<u>7,25</u>
Nettoveränderung AG jährlich	<u><u>87,00</u></u>

Entgeltoptimierung | Black box oder belastbare Entscheidungsgrundlage?

Fragebogen zur Potenzialanalyse 

Dieser Fragebogen wurde ausgehändigt von:

_____ DG-Gruppe Kooperationspartner

Name und VP Nr. _____
 Telefon, Fax _____
 Anschrift _____
 Ansprechpartner _____
 E-Mail Adresse _____

Senden Sie bitte den Fragebogen ausgefüllt zurück an die oben angegebene Adresse, E-Mail Adresse Faxnummer!

Sehr geehrte/r Bearbeiter/in,
 bitte beantworten Sie die Fragen vollständig. Ihre Angaben bilden die Grundlage für die Auswertung wirtschaftlichen Auswirkungen der Entgeltoptimierung. Bei fehlerhaften Angaben kann es zu falschen Prognosewerten kommen. Selbstverständlich behandeln wir alle Daten streng vertraulich.

1. Angaben zum Unternehmen:

Unternehmen _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Homepage _____
 Entscheidungsträger Frau Herr **Funktion** _____
 Telefonnummer **Entscheidungsträger** **Zentrale** _____
 E-Mail _____
 Niederlassungen _____
 Branche _____
 Mitarbeiter-Anzahl **MA** **Anzahl der Niederlassungen** _____
 Gesamt mit allen Niederlassungen _____

2. Tarifsituation (Bitte jeweilige MA-Anzahl eintragen)

Besteht eine Tarifbindung? ja nein
 Tarifvertrag (z.B.: Metall, Papier, Chemie, ...) _____
 Besteht ein Haustarifvertrag? ja nein
 Besteht eine Betriebsvereinbarung? ja nein Falls ja, bitte als A _____
 Zu welchen Themen? _____
 Gibt es eine Versorgungsordnung zur bAV? ja nein Falls ja, bitte als A _____

Fragebogen zur Potenzialanalyse 

3. Mitarbeiterdaten (Bitte jeweilige Mitarbeiter-Anzahl eintragen)

mtl.Brutto Entgelt	760 - 1.799	1.800 - 2.199	2.200 - 2.699	2.700 - 4.125	4.125 - 6.050	über 6.050
ST. Klasse 1	___ MA	___ MA	___ MA	___ MA	___ MA	___ MA
ST. Klasse 2	___ MA	___ MA	___ MA	___ MA	___ MA	___ MA
ST. Klasse 3	___ MA	___ MA	___ MA	___ MA	___ MA	___ MA
ST. Klasse 4	___ MA	___ MA	___ MA	___ MA	___ MA	___ MA
ST. Klasse 5	___ MA	___ MA	___ MA	___ MA	___ MA	___ MA
Auszubildende (informativ)	___ MA					
Mitarbeiter mit befristeten Arbeitsverträgen	___ MA					

4. Außendienstmitarbeiter

Anzahl _____ MA

Bekommen diese einen Verpflegungsmehraufwand? ja nein
 - wenn ja, in welcher Form? steuer- und sozialversicherungsfrei steuer- und sozialversicherungsfrei + pauschal besteuert

5. Mitarbeiter-Nutzung bisheriger Sonderleistungen (ggf. auf separatem Blatt)

Kantine vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Kantinenutzung täglich	___ MA
VWL-Arbeitgeberzuschuss.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Höhe _____ € mtl	___ MA
Dienstwagen in privater Nutzung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		___ MA
Arbeitnehmer mit Kind im Kindergartenalter			___ MA

Fragebogen zur Potenzialanalyse 

Bitte geben Sie in nachfolgender Tabelle die Bausteine an, die bereits in Form einer Entgeltoptimierung an Ihre Mitarbeiter weitergegeben werden.
 Ergänzen Sie in diesem Fall die Anzahl der begünstigten Mitarbeiter (MA) und den monatlichen Gesamtbeitrag des jeweiligen Bausteines.

6. Mitarbeiter-Nutzung EO-Bausteine	Betrag mtl.	Anzahl
<input type="checkbox"/> Tankgutscheine (§ 8 Abs. 2 S. 9 EStG) nur bei dauerhaftem Bezug!	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Tickets für öffentliche Verkehrsmittel (§ 8 Abs. 2 S. 9 EStG)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Essensgutscheine (§ 8 Abs. 2 EStG)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Verpflegungsmehraufwand (§§ 3 Nr. 13 und 16, 4 Abs. 5 Nr. 5 EStG)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Entfernungspauschale (§ 40 Abs. 2 S. 2 EStG)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Erholungsbeihilfen (§ 40 Abs. 2 S. 1 EStG)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Gesundheitsförderung (§ 3 Nr. 34 EStG)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Garagenpauschale (§ 3 Nr. 50 EStG)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Pauschale für Werbeflächen auf privatem PKW (§ 22 Nr. 3 EStG)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Kindergartenzuschuss (§ 3 Nr. 33 EStG)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Warengutscheine (§ 8 Abs. 2 S. 9 EStG)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Handykosten (§ 3 Nr. 45 EStG)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Internetpauschalen (§ 40 Abs. 2 S. 1 Nr. 5 EStG)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Fahrradleasing	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Betriebliche Altersversorgung (§ 3 Nr. 63)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Betriebliche Altersversorgung (§ 4d EStG Unterstützungskasse)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Betriebliche Altersversorgung (§ 40 b EStG pauschalversteuert)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Betriebliche Krankenversicherung (§ 8 od. 40 Abs. 1 Nr. 1 od. § 37b EStG)	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Betriebliche Berufsunfähigkeitsvorsorge	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/> Lebensarbeitszeitkonten	___ €	___ MA
<input type="checkbox"/>	___ €	___ MA

7. Beschreibung einer evtl. Zuschussregelung bei Entgeltumwandlung bAV

Mitarbeiterbindungsprogramme

Prof. Dr. Hans-Werner Sinn:

„Wer **2 % Prozent seines Jahresumsatz in Mitarbeiterbindung und soziale Absicherung investiert**, schlägt die **Brücke zum Erfolg** im demografischen Wandel“

Denn:

Stillstand ist Rückschritt – Gehen Sie mit der ZEIT sondern gehen Sie mit der ZEIT.

Sehen Sie den **demografischen Wandel** nicht als Problem, sondern für Ihr Unternehmen **als Chance**, indem auch Sie als Unternehmen die Vorteile **intelligente Gehaltspakte 2.0 – Entgeltoptimierung** – ab sofort nutzen.

Intelligente Lösungen aus
einer Hand.
Beratung, Betreuung und
Begleitung für das
Unternehmen und seine
Mitarbeiter.

Ihr Ansprechpartner:
Langer & Partner
Am Reißturm 6
86720 Nördlingen
Tel.: 09081 290440
Email: info@langer-partner.de

Wichtige Hinweise

Sämtliche Ihnen als Handout überlassenen Unterlagen basieren auf Beurteilungen, Stellungnahmen und rechtlichen, insbesondere steuerrechtlichen Einschätzungen der Langer & Partner zum gegenwärtigen Zeitpunkt bzw. Zeitpunkt der Aushändigung. Die Unterlagen sind daher nicht für eine Beurteilung im Einzelfall geeignet.

Ebenso eignen sie sich nicht als Basis für vertragliche Regelungen. Durch die Überlassung der Unterlagen wird eine Haftung gegenüber dem Empfänger ausgeschlossen. Die Inhalte sämtlicher Unterlagen, Präsentationen und Aussagen sind das geistige Eigentum der LP Gruppe. Jegliche weitere Verwendung, das Anfertigen von Kopien, Vervielfältigung, auch in Auszügen, egal in welcher, auch elektronischer Form, auch in inhaltsähnlicher Art, bedarf unserer Zustimmung.